

Klabund: Ballade vom toten Kind (1909)

1 Wie ward mein Überfluss so karg!
2 Ich muss mich mein erbarmen.
3 Ich halte auf den Armen
4 Einen kleinen Sarg.

5 Es reichen sich die Hände
6 Geschlechter ohne Ende –
7 Wer endet? wer begann?
8 Ich bin nun Sinn und Sitte,
9 Und meine Hand ist Mittelhand,
10 Ich bin der Erde Mitte
11 Und bin der Mittelsmann.

12 Ich stehe an der Leiter,
13 Die in die Grube führt.
14 Und reich der Erde weiter
15 Das Herz, das ihr gebührt.

16 Schon stürmt es in den Lüften,
17 Der Frühling stürzt herein.
18 Es knien alle Berge,
19 Es brechen alle Särge,
20 Und aus den Veilchengrüften

21 Wie Jesus Christus weiland
22 Steigt schon der neue Heiland
23 Und will dein Kindlein sein.

(Textopus: Ballade vom toten Kind. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63172>)